

Aus dem Gemeindebrief, 24. Ausgabe, Februar 2016

*"Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich."
aus dem Evangelium nach Markus im 16. Kapitel, Vers 8*

Ostern bedeutet, die Auferstehung weiterzuerzählen!

Liebe Gemeinde,

mit dem oben zitierten Vers endete ursprünglich unser ältestes Evangelium. Wir wissen heute, natürlich haben diese ganz normalen Frauen und Männer damals dann doch erzählt von Jesus und seiner Auferweckung, vom leeren Grab und ihren Gottesbegegnungen, denn sonst gäbe es uns und unsere Kirche ja heute nicht.

Jochen B. hat im Februar auf einem Gemeindeabend in der Pfarrscheune aus seinem im Selbstverlag erschienenen Buch „Gudower erzählen“ einige Texte des 152 Seiten umfassenden Bandes in Lyrik- und Prosaform vorgelesen.

Da wurden Menschen und Zeiten bei den Zuhörern wieder lebendig! Vor über 20 Jahren hatte er im Rahmen der 800-Jahrfeier des Kirchspiels Gudow zu Gesprächsabenden eingeladen, die er auf Tonband aufzeichnete. Manche der Gesprächsteilnehmer und Interviewpartnerinnen wie Minna P. oder Henni K. leben heute nicht mehr. Umso schöner war es, dass deren Kinder oder andere Teilnehmer zu diesem Abend erschienen! So verwundert es nicht, dass sogar die zweite Auflage schon fast vergriffen war.

Vielleicht regt dies zu neuen Gesprächsrunden an, oder der eine oder andere nimmt dies als Ansporn, Geschichten aus seinem eigenen Alltags- und Arbeitsleben für seine Kinder und Kindeskinde oder gar für die Kirchengemeinde und Chronik aufzuschreiben? Denn - so ein altes afrikanisches Sprichwort – „Wenn ein alter Mensch stirbt, stirbt eine ganze Bibliothek“. Unsere Heilige Schrift ist eine Bibliothek aus konkreten persönlichen Lebensgeschichten mit Gott. Sie erzählt von Alltagsorgen, kleinen und großen Familiendramen oder Weltpolitik und wie Gott aus dem Bösesten doch noch etwas Gutes werden lässt. Sie haben über die Jahrhunderte und Jahrtausende an Aktualität nichts eingebüßt. Gott verspricht allen, die an ihn glauben, dass er da ist in ihrem ganz persönlichen, konkreten Leben. Er verspricht, dass er aus der Not hilft, wenn wir ihn ernstlich anrufen. Bei Hausbesuchen habe ich schon viele solcher wunderschönen Geschichten hören dürfen, wie Gott Menschen geholfen hat auf der Flucht vor über 70 Jahren, wie er Engel geschickt hat denen, die Hunger hatten, die Arbeit suchten oder die krank waren. Am Anfang erschrickt wohl jeder, wenn er Gott begegnet, und Zittern und Entsetzen ist eine natürliche und gesunde Reaktion auf einen Schock und ein Trauma, die durch den Verlust von Heimat oder geliebten Menschen entstehen können. Doch dann kommt der Engel, der Bote Gottes, der sagt:

„Fürchte Dich nicht und lass Dir nicht grausen, denn ich bin mit Dir!“

So lebt unsere Kirche davon, dass wir diese persönlichen Geschichten von Rettung und Bewahrung weitererzählen. Wann hatte ich Angst in meinem Leben, und auf welche Weise hat Gott mir geholfen? Wer ist mir zum Engel geworden?

Gudower erzählen - eine Fortsetzungsgeschichte? Auf Ihre Erinnerungen an persönlichen Ostergeschichten freut sich

Ihre Pastorin Wiebke Böckers

Freud und Leid in der Gemeinde

Wir gratulieren zur Silbernen Hochzeit

am 14. Dezember.2015 einem Jubelpaar aus Langenleesten

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

drei Jubelpaaren,

am 03. Dezember 2015 aus Gudow,

am 27. Januar 2016 aus Lehmrade,

am 18. März 2016 aus Grambek.

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit

zwei Jubelpaaren,

am 22. Dezember 2015 aus Gudow,

am 11. Februar 2016 aus Spohiental.

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Jubilaren zum 70., 75., 80., ab dem 85. jedes Jahr namentlich im Gemeindebrief. Sie dürfen sich auf Besuch freuen.

Wenn Sie hier im Gemeindebrief nicht genannt werden möchten, bitten wir Sie um Nachricht an das Kirchenbüro.

Aus unserer Gemeinde verstarben und wurden auf unserem oder anderen Friedhöfen unter Gottes Wort und Gebet beigesetzt

am 19. Oktober 2015 aus Lehmrade, im Alter von 78 Jahren

am 17. November 2015 aus Langenlehsten, im Alter von 87 Jahren

am 23. November 2015 aus Gudow, im Alter von 75 Jahren

am 04. Dezember 2015 aus Gudow, im Alter von 75 Jahren

Ein zweites Abendmahlsgeschirr für die St. Annenkapelle zu Grambek - Ingebrauchnahme durch feierlichen Gottesdienst -

Die Reihen der kleinen Kapelle in Grambek waren vollständig besetzt, denn groß war das Interesse an dem von Goldschmiedemeister Büchsenschütz gefertigten Abendmahlskelch mit dazugehörigem Brotteller, der Patene. Während Kirchenpatron Detlev Werner von Bülow und seine Frau Ilsabe den Abendmahlskelch stifteten, ist die Patene ein Geschenk von Pröpstin Frauke Eiben im Nachgang zu ihrer Visitation im letzten Jahr. Alle Stifter wohnten dem Gottesdienst bei. Doch bevor die Gemeinde die Schmuckstücke zu Gesicht bekam, hieß es zunächst, den Gottesdienst bis zum Abendmahl zu erleben, bei dem durch Nutzung der Gläubigen Kelch und Patene ihrer Bestimmung zugeführt werden sollten.

Am Eingang begrüßte Kapellenvorsteher Hans-Joachim Pahl die Kapellenbesucher. Pastorin Wiebke Böckers führte durch den Gottesdienst und hielt auch die Predigt. Die Stifter gestalteten den Gottesdienst mit durch Lesung und Ansprache. Die musikalische Begleitung erfolgte durch Kirchenmusikdirektor Karl Lorenz und die Sopranistin Dorothea Gotthelf. Den musikalischen Höhepunkt bildete die Motette „Exsultate, jubilate“, die Mozart im Alter von 16 Jahren verfasste und die auch heute noch durch ihren Überschwang erfrischt.

Pastorin Wiebke Böckers legte ihrer Predigt den 1. Brief des Paulus an die Korinther zugrunde. Anlass dieses Briefes war die Zerstrittenheit der christlichen Gemeinde in Korinth. Die Pastorin verwies auf die zahlreichen Meinungsverschiedenheiten in unserer Gesellschaft, auch innerhalb der evangelischen Kirche. Sie stellte die Zitate „Der Herr ist's, der mich richtet“, und „Richtet nicht vor der Zeit“ in den Mittelpunkt. Die Aufforderung des Paulus, Gott das Richten zu überlassen, sei auch heute noch aktuell.

Im Laufe des Gottesdienstes klarte der Himmel auf und die Sonne erleuchtete den Raum. Pröpstin Frauke Eiben leitete zum Abendmahl und damit zur Einweihung des zusätzlichen Abendmahlsgeschirrs über, die erfolgt, indem die Gläubigen es in Gebrauch nehmen. Sie interpretierte den an die Gemeinde ausgereichten Druck des Liedes „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ in ihrer Ansprache. Jede einzelne Strophe zeigt im Druck durch die Länge bzw. Kürze ihrer jeweiligen Zeilen einen Kelch, der in jeder Strophe eine unterschiedliche Form annimmt. Diese Verbindung zwischen Wort und Sakrament, verkörpert durch den Abendmahlskelch, seien die entscheidenden Säulen, auf denen der christliche Glaube beruhe.

Den Abschluss des Gottesdienstes bildete das gemeinsame Abendmahl. Der neue Kelch besticht durch seine elegante einfache Form. Neben dem neuen Abendmahlsgeschirr kam auch das bisherige zum Gebrauch.

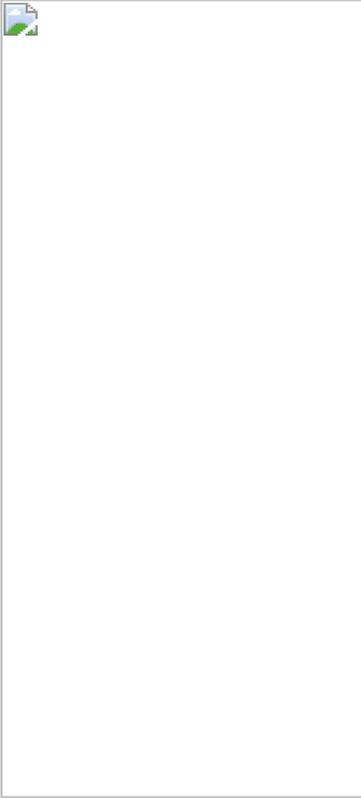
Nach dem Gottesdienst erläuterte Claus Büchsenschütz die Herstellung des Abendmahlsgeschirrs. Die Fertigung erfolgte ausschließlich in akribischer Handarbeit. Zwei Silberplatten wurden mit dem Hammer bearbeitet. Der Nodus, die Verdickung in der Mitte des Kelches, trägt die Gravur des Stifters und der St. Annen-Kapelle, die Patene diese Information auf der Rückseite.

Im 55. Jahr der Grundsteinlegung der jetzigen Kapelle empfanden alle Anwesenden diesen Gottesdienst als ein würdiges und freudiges Ereignis.

V.D.

Neues aus dem Kirchengemeinderat

Ein weiterer Wasserstein auf dem Friedhof



Dank einer Spende konnte der Wasserstein an der Gutsforte des Friedhofes fertiggestellt werden. Auch diese Wasserstelle besteht aus einem alten Grabstein, in den eine Inschrift zum „Wasser des Lebens“ eingemeißelt wurde.

Herzlichen Dank sagen wir als Friedhofsbesucher dem Spender.

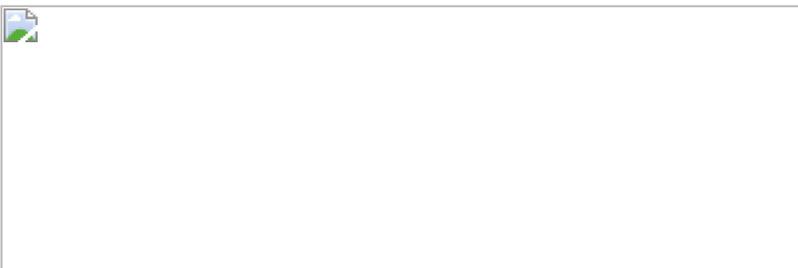
Neue Mikrofonanlage in Gudows Kirche

Die Kirchengemeinde Gudow richtet einen ganz herzlichen Dank an all die zahlreichen Menschen, die mit ihren (Kollekten-) Spenden zur Anschaffung einer neuen Mikrofonanlage in der Kirche mit beigetragen haben. Die Anlage ist von unschätzbarem Wert zum Verständnis der Predigten in den Gottesdiensten sowie der Gebete im weiter zurückliegenden Altarbereich; nicht nur für Hörgeschädigte mit Hörgerät, wie dem Emblem im Eingangsbereich der Kirche zu entnehmen ist.

Alle Besucher der Gottesdienste, Hochzeiten, Beerdigungen oder anderer Veranstaltungen im Kirchenraum – ob jung oder alt - haben jetzt durch die gute Aussteuerung ohne Übertragungsstörungen oder –ausfälle von jedem Platz aus einen guten Hörerlebnis. Auch die Konfirmanden und Laienspieler bei Krippen- und Martinsspiel, bei Gottesdienstgestaltungen oder anderen Aufführungen, bei denen die Handmikrofone benutzt werden, können sich freuen und sicher sein, dass ihre Redebeiträge vom Publikum optimal verstanden werden. Vielen Dank allen Spendern!

J. M.

Ein wertvolles Weihnachtsgeschenk für den Altar unserer St. Marienkirche



Pünktlich zum 24. Dezember traf die neue Altardecke für Gudow ein. Edith M. aus Lehmrade wollte sie eigentlich gerne von eigener Hand fertigen. Da sie nun aus gesundheitlichen Gründen leider doch nicht mehr so umfangreich häkeln kann, hat sie kurzerhand die stolze Summe von 400 € gespendet, von denen wir diese dritte Decke anschaffen konnten. Damit sind wir nun wieder gut bestückt. Denn zwei handgefertigte haben wir noch,

jeweils eine von Alma H. aus Gudow und eine von Elli B. aus Sophienthal. Die dritte von Elli B. war leider schon vor meinem Amtsantritt dem Verschleiß zum Opfer gefallen.

Damit die schönen Stücke unserer Gemeinde lange erhalten bleiben, schützen wir sie inzwischen vor Wachsflecken, Blütenstaub und Rotwein: je weniger sie in die Reinigung müssen, desto länger haben wir Freude daran.

Schauen Sie gerne mal genauer hin, zum Beispiel beim Rundgang zum Abendmahl!

Herzlich dankt auf diesem Wege allen großen und kleinen Spendern für alles, was der Ehre Gottes und Seiner Kirche dient,

Ihre Pastorin Wiebke Böckers

Konfirmation 2016

In der St. Marienkirche zu Gudow werden am Sonntag Exaudi, den 08. Mai 2016 voraussichtlich konfirmiert

10 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Gudow,

1 Konfirmandin und 1 Konfirmand aus Kehrsen,

1 Konfirmand aus Besenthal:

1 Konfirmandin aus Langenlehsten

Einladung zum Taferinnerungsgottesdienst



Es wird eingeladen zum Taferinnerungsgottesdienst des Taufjahrgangs 2011 am Pfingstsonntag, den 15. Mai 2016 um 9.30 Uhr in die Kirche St. Marien zu Gudow

Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Die neuen Konfirmanden der Geburtsjahrgänge 2003/2004, die 2018 in St. Marien zu Gudow konfirmiert werden möchten, können sich am

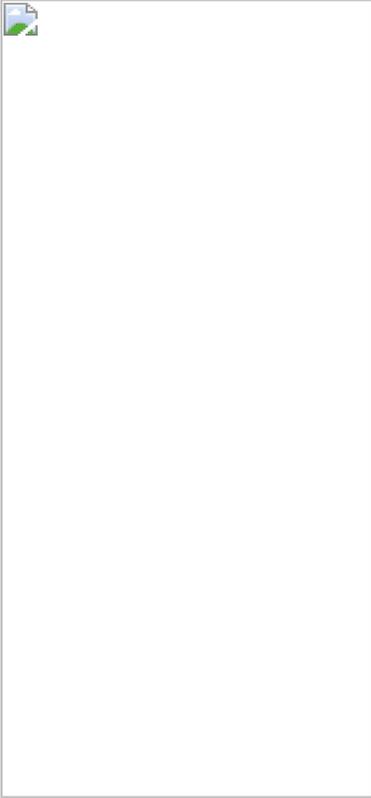
Dienstag, 07. Juni 2016 um 17.00 Uhr

in Begleitung ihrer Eltern zum 1,5-jährigen Konfirmandenunterricht im Gemeinderaum des Pastorats anmelden.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde und, soweit vorhanden, die Taufurkunde zur Anmeldung mit. Frau Pastorin Böckers wird einige einleitende Worte zum Konfirmandenunterricht sagen und mit einer kleinen Kirchenführung den Termin abschließen

Gutes tun mit Briefmarken!

- Abgestempelte Marken sammeln für Bethel, Wohlfahrtsmarken kaufen -



Seit Jahrzehnten schon werden in vielen kirchlichen Einrichtungen abgestempelte Briefmarken für Bethel gesammelt. Dazu stellen wir jetzt in Gudow auch im Gemeinderaum eine Box hin und versenden die Marken einmal im Jahr in die große Behinderteneinrichtung, wo die Bewohner diese sortieren und verkaufen. Auch wenn Briefmarken immer seltener werden, so werden sie doch immer noch gesammelt.

Außerdem können Sie ab sofort auch Wohlfahrtsmarken zu den Bürozeiten von Frau Hartke jeweils Montag zwischen 10 und 12 Uhr oder Donnerstag zwischen 15 und 17 Uhr bei uns erwerben. Die Motive der Briefmarken vom Bischof Martin zu Pferd oder aus dem Märchen von Dornröschen sind als Schmuckstücke für handgeschriebene private Post genauso geeignet wie dazu, die graue Welt der Geschäftspost aufzuwerten. Wer größere Mengen benötigt, kann gerne bei uns bestellen. Sie dürfen bestimmen, für welches Projekt in der Gemeinde der Mehrwert dieser Briefmarken eingesetzt wird, ob für Gemeindefeste, die Arbeit der Kinderkirche oder Konfirmanden, die Kirchenmusik und den Chor...
Pastorin Wiebke Böckers

Wir laden ein zur Kinderkirche Für Kinder von 5-12 Jahren

am: 18. Juni 2016
um: 10.30 – 15.30 Uhr
wo: Pfarscheune Gudow
Thema: Stationen im Leben Jesu
Euer Team: Susanne, Johanna, Birgit
Um telefonische Anmeldung wird gebeten

Abwesenheit der Pastorin:

14. – 17. April 2016 Konfirmandenfreizeit in der Lutherstadt Wittenberg

Bei Amtshandlungen und dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Vertretung:

Pastor Jakob Henschen, Mustin,
Tel. 0 45 46 - 808 9389



Gottesdienst für Frühaufsteher und Pilgern durch das Hellbachtal

Die Kirchengemeinde Gudow lädt Sie herzlich ein zu einem Abendmahlsgottesdienst für alle:
Gottesdienst für Frühaufsteher in Grambek am Sonntag, 05. Juni 2016 um 08.00 Uhr
mit anschließendem
Pilgerweg von Grambek nach Gudow

Nach dem Gottesdienst pilgern wir durch das Hellbachtal zur St. Marien-Kirche nach Gudow. Auf dem Weg durch die Natur gibt es mit kleinen geistlichen Impulsen Gelegenheit zu Gesprächen und auch zum Schweigen und Genießen. Der Pilgerweg endet um ca. 13.00 Uhr in der St. Marien-Kirche zu Gudow mit einem Segen. Anschließend gibt es im Gemeinderaum einen

gemeinsamen Mittagsimbiss.

Die Strecke ist gut für Menschen aller Generationen geeignet, die einen Fußweg von ca. 10 Kilometern bewältigen können. Vorteilhaft sind feste Schuhe und dem Wetter angemessene Kleidung. Ein kleines Frühstück und Getränk für die Pause unterwegs sollten mitgebracht werden.

Mitfahrgelegenheiten vom Pastorat Gudow nach Grambek sowie Rückfahrtmöglichkeiten werden wir nach Bedarf organisieren. Für die Planung bitten wir um Ihre

Anmeldung bis zum 30. Mai 2016 im Pastorat Gudow, Tel. 04547 / 291.

Die Teilnahme ist kostenlos.

R. B.

Unser Öffentlichkeitsausschuss

Viermal im Jahr kommt der Gemeindebrief zu Ihnen. Für die Bewohner der zu unserem Kirchspiel gehörenden Gemeinden - außer Grambek, Gudow und seinen Ortsteilen Kehrsen, Sophienthal und Segrahn sind dies Lehmrade, Lehmrade-Drüsen, Besenthal, Sarnekow, Langenlehsten, Langenlehsten-Bergholz, Neubergholz und Götting - fällt er quasi wie Manna vom Himmel.

Die Erstellung eines solchen Blattes ist aber mit einigem Arbeitsaufwand verbunden, der überwiegend ehrenamtlich geleistet wird. Da geht nichts von selbst.

Den Startschuss für den nächsten und sogar den übernächsten Gemeindebrief bildet das Treffen des Öffentlichkeitsausschusses, das etwa 8 – 14 Tage vor Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe stattfindet. Ausschussvorsitzende Margrit B. begrüßt die Teilnehmer, Pastorin Wiebke Böckers leitet die Sitzung mit dem geistlichen Wort und einem Gebet ein. Bis dato gesammelte Themen und weitere Ideen zu Beiträgen werden vorgestellt, die Aufgaben an die einzelnen Ausschussmitglieder übertragen. Die Übersicht über regelmäßig wiederkehrende Termine und Ankündigungen werden vom Kirchenbüro beigesteuert. Einige Beiträge werden jetzt noch bis zum nahen Redaktionsschluss verteilt, die Pastorin gibt eine Vorausschau über kommende Veranstaltungen in den nächsten Wochen, über die erst im übernächsten Gemeindebrief berichtet wird. Nun heißt es: Freiwillige vor! Da stehen besondere Gottesdienste, Jubiläumskonfirmationen, Konzerte von Kirchenmusikdirektor Lorenz oder unserem Chor an, Renovierungsmaßnahmen an der Kirche und an einem ihrer wertvollen Kunstwerke werden den Gemeindegliedern erläutert, Termine für Interviews und Fotoaufnahmen müssen arrangiert werden. All diese Beiträge müssen verfasst werden, und zwar so, dass die Leser sich angesprochen fühlen, und dazu muss die Arbeit noch im vorgegebenen Zeitrahmen erledigt werden. Denn der Redaktionsschluss droht, da der Prozess der Drucklegung seine Zeit braucht. Vor der ersten Drucklegung liest Johanna M. jeden Artikel. Ihr prüfendes Auge entdeckt Rechtschreib- und Grammatikfehler, aber auch mögliche sachliche Ungereimtheiten und Unklarheiten. Dann setzt sie sich mit dem Verfasser zwecks Klärung in Verbindung. Hoffentlich erreicht sie ihn. Sonst wird die Zeit knapp.

Die Drucklegung erfolgt durch die Druckerei Sommerfeld. Auch Elma S. ist Mitglied des Redaktionsteams. Das ist sehr praktisch, da sie schon in der Redaktionssitzung auf drucktechnische Besonderheiten und Erfordernisse hinweisen kann. Nach dem ersten Druck ist wieder Johanna M. dran, diesmal mit dem Korrekturlesen der sogenannten Fahne, der ersten Druckversion. Jetzt können noch Korrekturen, sei es am Text, sei es am Layout, angebracht werden. Und dann, nach etwa drei Wochen, verteilen die ehrenamtlichen Helfer die 1.400 Exemplare an alle Haushalte.

Der Gemeindebrief in seiner jetzigen Form, d.h. mit seinem orangefarbenen Titel, besteht seit 2009. Die ersten drei Exemplare wurden unter Pastor Martin Jürgens herausgegeben, mit dem Erscheinen des vierten Gemeindebriefs übernahm Pastorin Wiebke Böckers die Gesamtverantwortung. Mit ihrer einleitenden Botschaft, aktuellen Beiträgen oder solchen grundsätzlicher Natur gibt sie dem Gemeindebrief seine seelsorgerische Prägung. Vom ersten Redaktionsteam um Ulf H., das aus drei Personen bestand, ist Susanne E. noch dabei. Von Anfang an gehörten ebenfalls Elma S. als berufenes bürgerliches Mitglied und als Drucksachverständige sowie Johanna M. als Lektorin dem Öffentlichkeitsausschuss an. Seit 2013 leitet Margrit B. ebenfalls als berufenes bürgerliches Mitglied des Ausschusses die Redaktion.

In eigener Sache:

Wer gern schreibt oder fotografiert oder am besten beides und sich für die Mitarbeit im Redaktionsteam interessiert, meldet sich bitte im Pastorat. Das betrifft auch das Austragen des Gemeindebriefes. Schließlich muss die Frucht unserer aufwändigen Arbeit ja auch beim Leser ankommen.
V. D.

Kirchengemeinderatswahlen in der Nordkirche am 1. Advent 2016



Eine Stimme haben Sie schon

und zwar die Stimme Gottes:

„Fürchte dich nicht, ich stehe dir bei! Hab keine Angst, ich bin dein Gott! Ich mache dich stark, ich helfe dir, ich schütze dich mit meiner siegreichen Hand!“ (Jesaja 41,10)

Diese Zusage Gottes gilt Ihnen persönlich und natürlich jedem Menschen.

Ihre Stimme ist erwünscht

und zwar als Wählerin/Wähler bei den anstehenden Kirchengemeinderatswahlen der Nordkirche.

Wahlberechtigt ist jedes religionsmündige Gemeindeglied mit Erreichen des 14. Lebensjahres, wählbar mit der Volljährigkeit von 18 Jahren.

Der Kirchengemeinderat wird für die Dauer von 6 Jahren gewählt. Ein vorzeitiges Ausscheiden und das Ruhen der Mitgliedschaft sind auch möglich.

Gottes Zusage gilt aber auch den vielen engagierten ehrenamtlichen Christinnen und Christen, die unser Gemeindeleben mitgestalten. Der Kirchengemeinderat braucht Menschen mit ganz unterschiedlichen Erfahrungen, Begabungen, Fähigkeiten und Fachkenntnissen aus der beruflichen oder familiären Welt.

Deshalb: Wie wäre es mit Ihnen?

Ihre Stimme ist einzigartig

und zwar als Kandidatin/Kandidat für unseren Kirchengemeinderat.

Der Kirchengemeinderat ist zuständig für die Leitung unserer Kirchengemeinde und vertritt die Kirche in der Öffentlichkeit, sollte in die Gesellschaft hineinwirken und Menschen zum Glauben einladen. Er verwaltet kirchliche Finanzen, Gebäude und Grundstücke und entscheidet über deren Nutzung. Er wirkt z.B. mit bei der Besetzung von Pfarr- und anderen Stellen in der Kirchengemeinde und trägt die Personalverantwortung.

Wenn Sie Lust haben, sich in unsere Kirchengemeinde aktiv einzubringen:

- bei Kirchengemeinderatssitzungen
- in den einzelnen Ausschüssen
- bei Bauangelegenheiten
- bei der Gestaltung der Gottesdienste oder des Gemeindebriefes
- bei musikalischen Veranstaltungen
- bei der Kinderkirchen- oder Jugend- oder Seniorenarbeit (Geburtstagsbesuche)
- bei der Organisation von Freizeiten für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene
- bei Fahrdiensten mit dem Kirchenbus
- bei Gestaltungen kirchlicher Feste
- bei etlichen weiteren Anlässen, wo Mitarbeit erforderlich ist

Wenn Sie offen für andere Menschen sind und eigene Ideen verwirklichen möchten, dann sind Sie herzlich willkommen und eingeladen, sich als Kandidatin/Kandidat für die Kirchengemeinderatswahl 2016 in unserer Gemeinde zu bewerben!

Vorschläge und Bewerbungen können schriftlich bis 18.09.2016 im Gemeindebüro eingereicht werden.

Für weitere Auskünfte nehmen Sie am besten Kontakt mit Ihrer Pastorin Wiebke Böckers oder mit Ihrem Kirchengemeinderat auf.

Online-Infos sind unter „Nordkirche.de/Mitstimmen“ abrufbar.

J. M.

Dank der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg

 Deutsche Kleiderstiftung



Ein herzliches Dankeschön von Ihrer Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg für die Kleider- und Schuhsammlung im Januar 2016.

Vorankündigung

Der Seniorenausflug 2016

nach Demern und Carlow in Mecklenburg findet statt am Freitag, 26. August 2016. Die Einladung und das Anmeldeformular erscheinen im nächsten Gemeindebrief.

Sandyland



Die Nachbargemeinde Büchen lädt die Jugendlichen aus Gudow mit zur Jugendfreizeit ein.
Wer Unterstützung braucht, darf sich gerne bei Pastorin Böckers melden.

Termine November 2015 - März 2016

So. 20.	Palmarum	09.30 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst
------------	----------	--------------	-------	----------------------

März				
Do. 24. März	Gründonnerstag	19.00 Uhr	Gudow	Tischabendmahl in der Pfarrscheune als Sättigungsmahl
Fr. 25. März	Karfreitag	09.30 Uhr 15.00 Uhr	Gudow Grambek	Abendm. Gottesdienst Andacht zur Sterbestunde
So. 27. März	Ostersonntag	06.00 Uhr 09.30 Uhr	Zarrentin Gudow	Feier der Osternacht mit Übergabe der Osterkerze Abendm. Gottesdienst mit Taufen Achtung: Zeitumstellung!
Mo. 28. März	Ostermontag	10.00 Uhr	Grambek	Abendm. Gottesdienst
Di. 29. März		10.30 Uhr	Gudow	Ostergottesdienst Kindergarten
So. 03. April	Quasimodogeniti	10.00 Uhr	Grambek	Abendm. Gottesdienst
So. 10. April	Misericordias Domini	19.00 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst
So. 17. April	Jubilate	09.30 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst mit Pastor emer. Andresen
Do. 21. April	Gemeindeabend	19.00 Uhr	Gudow	Pfarrscheune, Thema und Referent N.N.
So. 24. April	Kantate	09.30 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst, Vorstellung der Konfirmanden
So. 01. Mai	Erntebittgottesdienst	09.30 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst
Do. 05. Mai	Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr	Langenlehsten	Freiluftgottesdienst
So. 08. Mai	Exaudi, Konfirmation	09.30 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst
So. 15. Mai	Pfingstsonntag	09.30 Uhr	Gudow	Familiengottesdienst Tauerinnerungsgottesdienst
Mo. 16. Mai	Pfingstmontag	10.00 Uhr	Grambek	Abendm. Gottesdienst

So. 22. Mai	Trinitatis	09.30 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst
So. 29. Mai	1. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst
So. 05. Juni	2. So. n. Trinitatis	08.00 Uhr	Grambek	Abendm. Gottesdienst mit anschließender Pilgertour
Di. 07. Juni		17.00 Uhr	Gudow	Anmeldung der neuen Konfirmanden im Gemeinderaum
So. 12. Juni	3. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst
Sa. 18. Juni	Kinderbibeltag Thema: „Stationen im Leben Jesu“	10.30 – 15.30 Uhr	Gudow	Pfarrscheune, Kinderkirchenteam Frau Eichhorst, Frau Mißfelder, Frau Möbis
So. 19. Juni	4. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst
Fr. 24. Juni	Johanni	19.00 Uhr	Gudow	Gottesdienst mit anschl. Grillen auf dem Pfarrhof
So. 26. Juni	5. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst

Wenn nicht anders angegeben, werden die Gottesdienste von Frau Pastorin Böckers gehalten.

Gruppen und Kreise

Hauptkonfirmandenunterricht

Dienstags um 17.00 Uhr im Gemeinderaum des Pastorates

Vorkonfirmandenunterricht

Donnerstags 17.00 Uhr im Gemeinderaum des Pastorates

Gemeindeabende für Jung und Alt

Termine und Themen entnehmen Sie bitte der Tagespresse
i.d.R. 3. Donnerstag im Monat, Pfarrscheune, 19.30 Uhr

DELFI-Kurs

Dienstags von 09.00 - 10.30 Uhr im Gemeinderaum / Pastorat

Seniorencafé

letzter Freitag im Monat 15.00 - 17.00 Uhr im Gemeinderaum
ab April 2016 eine halbe Stunde auf 15.00 Uhr vorverlegt!

Chor Concordia

Chorproben freitags um 19.00 Uhr

Geselliges Tanzen

Montags 15.00 Uhr, Frau Helms, Tel. 03 88 58 - 2 28 63

Kirchenchor Gudow-Sterley

Chorproben montags 19.00 Uhr

1., 3. und 5. Montag im Monat in Sterley/Kirchengemeindehaus

2. und 4. Montag im Monat in Gudow/Pfarrscheune

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde

Pastorin:

Wiebke Böckers, Hauptstr. 20,
Gudow, Tel. 0 45 47/291, Fax 70 77 84

pastorin-boeckers@t-online.de

Homepage der Gemeinde:

www.kirche-gudow.de

Sekretariat:

Frau Hartke, 0 45 47 / 291

kirchengemeinde-gudow@t-online.de

Mo. 10 - 12 Uhr, Do. 15 - 17 Uhr

Küster u. Friedhofsgärtner:

Herr Manteufel,

Tel. 291, Sprechstunde Do. 15-17 Uhr und nach Vereinbarung

Kirchenmusik + Psalter- und Vokalensemble:

KMD Karl Lorenz,

Tel. 0 45 47 / 707 81 86

Impressum Druckausgabe

Auflage (der Druckausgabe): 1400 Exemplare

Herausgeber: Kirchengemeinde Gudow

Redaktionsleitung: Margrit Bertau (V.i.S.d.P.)

Gestaltung: Elma Sommerfeld

Lektorin: Johanna Mißfelder

Druck: Druckerei Sommerfeld

Erscheinungsweise: 4 x jährlich, kostenlos an alle Haushalte im Kirchspiel Gudow